

Pressemitteilung IHK-Zwischenprüfung Zweiradmoteure

IHK prüft im RäderWerk: Fahrradmonteure legen Zwischenprüfung ab

Für sechs Prüflinge im Ausbildungsberuf Zweiradmonteur Fahrrad wurde es am Montag, 12. September 2011, in der Pro Arbeit-Fahrradwerkstatt ernst. Im St. Viter RäderWerk stand der praktische Teil ihrer Zwischenprüfung vor der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld auf dem Programm.

Anspruchsvolle Prüfungsaufgaben forderten die angehenden Fahrradmonteure zu Höchstleistungen heraus. Neben der fachmännischen Reinigung und Pflege der Antriebskomponenten galt es, bei den Prüfungsrädern einen versteckten Fehler in der Lichtanlage zu finden und zu beheben. Anschließend stellten die Auszubildenden ihr Können bei der Verschleißmessung samt Erstellung eines ausführlichen Arbeitsplans unter Beweis. Mit dem Prüfungsausschuss, bestehend aus Karl Eppendorf, Leiter der Radwerkstatt und Ausbilder bei Pro Arbeit, Frank Genscher, Genscher Motor-Special-Products Herford, Matthias Rabe vom Haller Radladen „Avanti“, Christian Kühne vom Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg Paderborn und Josef Frischemeier vom Kreisberufskolleg Brakel, freute sich darüber auch IHK-Referent Jens Schmidt. Bereits zum dritten Mal fand eine IHK-Prüfung im RäderWerk statt, das sich mit seinem großzügigen Platzangebot und modernster Ausstattung als optimale Prüfungswerkstatt erweist.



Zufrieden mit der Zwischenprüfung im RäderWerk: (vlnr) Pro Arbeit-Geschäftsführerin Brigitte Kaese, Marcel Mehlau (ash Gütersloh), Markus Geiger (Kruse GmbH Paderborn), Josef Frischemeier, Jan Bartels (BAJ Bielefeld), Christian Kühne, Matthias Rabe, Danny Böckamp (Pro Arbeit-RäderWerk St. Vit), Karl Eppendorf, Frank Genscher und Kevin Ehn (Müller Zweiradtechnik Vlotho)